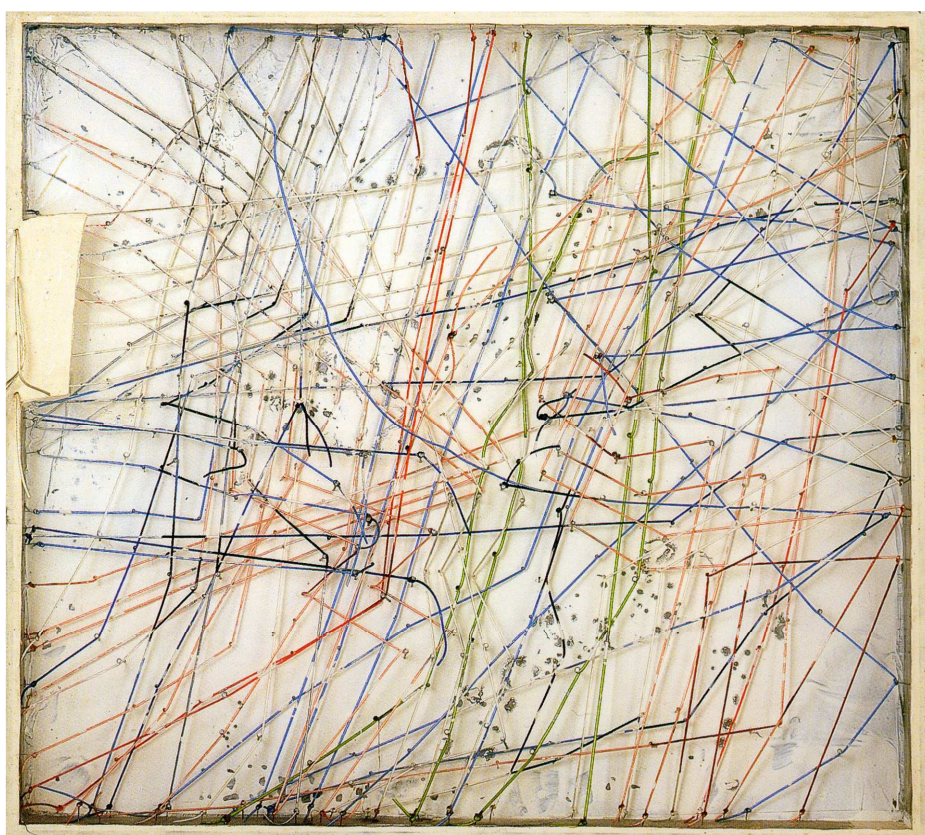


# GEGENWARTS- KUNST 1945 - HEUTE IM STÄDEL MUSEUM



Gerhard Hoehme, Zimbal, 1966,  
Holzkasten, plastikbeschichtet und  
bronziert, Acrylglas, Nägel,  
Nylonschnüre und Acryl, 104,5 × 114,5 ×  
12 cm, erworben 2009 aus Mitteln des  
Stadelkomitees 21. Jahrhundert,  
Eigentum des Städtelschen Museums-  
Vereins e. V.

**Neue Räume für die Gegenwartskunst:** Im Februar 2012 öffnete nach zweieinhalbjähriger Bauzeit der vom Architekturbüro schneider+schuhmacher entworfene Städel-Erweiterungsbau seine Pforten. In der lichtdurchfluteten Ausstellungshalle unter dem Städelsgarten haben bedeutende Werke der Gegenwartskunst ihren Platz gefunden, darunter Malerei, Fotografie, Zeichnung und Druckgrafik. Sie geben einen Überblick über die unterschiedlichen Strömungen der Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und veranschaulichen Zusammenhänge und Entwicklungen in der Kunst der Nachkriegszeit. Höhepunkte der Sammlung Gegenwartskunst bilden Werke wie *Großer Vorhang* von Gerhard Richter, *Studie für die Krankenschwester in dem Film „Panzerkreuzer Potemkin“* von Francis Bacon, *paper drop* von Wolfgang Tillmans oder *Wind I* von Isa Genzken. Nach der Erweiterung präsentiert das Städel Museum 700 Jahre Kunst auf über 7.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Zahlreiche Themen der Kunstgeschichte bieten die Gelegenheit, das Museum als außerschulischen Lernort zu nutzen. Dabei lassen sich über den Kunstunterricht hinaus gesellschaftliche, soziale und historische Aspekte ebenso vermitteln wie persönliche Fragestellungen zu Gefühlen oder der Wirkung von Bildern auf den Betrachter.

---

## FÜHRUNGEN

Wir freuen uns auf den Besuch Ihrer Schulklasse oder Kitagruppe in der Neupräsentation der Gegenwartskunst im Städel Museum. Gerne organisieren wir eine Führung zu einem Thema aus unserem Angebot oder stimmen den Museumsbesuch individuell auf Ihren Unterricht ab. Nutzen Sie Ihren Besuch auch für den fächerübergreifenden Unterricht und verbinden Sie Themen der Kunst mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik, Geschichte oder auch Mathematik und Naturwissenschaften.



### **Kosten pro Schüler**

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr (der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei)

Dauer: 60 Minuten (Führung)

## KITA UND GRUNDSCHULE

### **Punkt, Fläche, Linie**

Von riesigen Farbflächen bis hin zu Punkten und Linien: In der Gegenwartskunst kann man viele Facetten von Farbe und Form entdecken.

### **Verwinkelte Räume und weite Aussichten**

Straßen in der Stadt, die Weite des Stillen Ozeans, blaue Baracken und wundersame Häuser: In der Sammlung Gegenwartskunst eröffnen sich viele verschiedene Räume. Welche Geheimnisse und Geschichten verbergen sich in ihnen?

### **Traut euren Augen nicht!**

Ein flaches Gemälde verwandelt sich in einen flimmernden Vorhang. Hier werden die Augen auf die Probe gestellt. In dieser Führung zu ungewöhnlichen Bildern der Gegenwartskunst muss man mehrmals hingucken.

### **Stumme Zimthuren und gestrickte Flecken**

Von Wolle bis Zimt: In der Gegenwartskunst verführen ungewöhnliche Materialien zum Anfassen und machen Lust, die Werke mit allen Sinnen zu erforschen. In einer Führung werden die Materialien in den Werken besprochen und mit Tastproben auch sinnlich entdeckt.

### **Weitere Angebote**

- Große Köpfe – lange Arme
- Was könnte das denn sein?
- Ein Fest der Farben
- Nochmal! Serielle Kunst

## **SEKUNDARSTUFE I**

### **Das 1 x 1 der Gegenwartskunst**

Wer, was, wie und warum? Manche Werke der Gegenwartskunst sind nicht leicht zu entschlüsseln. In dieser Führung werden wichtige Werke der Malerei erklärt.

### **Pixel gegen Pigment**

Die Entdeckung der Fotografie bedeutete einen der größten Umbrüche in der Kunstgeschichte. In zwei Sammlungsbereichen des Städel Museums lässt sich dies nachvollziehen. Die ersten Schwarz-Weiß Fotografien hatten Auswirkung auf die Malerei der Moderne – und umgekehrt. Bis in die Gegenwart kann der Einfluss von Pixel auf Pigment untersucht werden.

### **Achtung, Schnappschuss! – Oder doch nicht?**

Wie viel Wirklichkeit steckt im Bild? In der Sammlung Gegenwartskunst werden die Fotografien unter die Lupe genommen und auf Illusionen, Inszenierung und das Einwirken des Künstlers hin untersucht.

### **Der Mensch im Bild**

Der Mensch wird nach 1945 zunächst allenfalls in abstrahierter Form und bis zur Unkenntlichkeit aufgelöst, später dann oft indirekt in konzeptioneller Weise zum Thema der Kunst. Wie konkret wird er in der Fotografie tatsächlich dargestellt und welche Themen und Fragestellungen spielen in der Gegenwartskunst eine Rolle?

### **Weitere Angebote**

- Höhe, Richtung, Volumen
- Kräfte messen
- Weniger ist mehr!
- Gute Laune – miese Stimmung



## SEKUNDARSTUFE II

### Wie weit kann Kunst gehen?

Informel und Minimal Art sind Stilrichtungen der Kunst nach 1945, die auf teils radikale Weise neue Ausdrucksformen einführen. In der Sammlung Gegenwartskunst können an ausgewählten Beispielen von Künstlergruppen wie Zero die Entwicklungen und Zusammenhänge der deutschen und europäischen Malerei nachvollzogen werden

### Kunst = politisches Statement

An den Kunstwerken der letzten 60 Jahre lassen sich historische Ereignisse und politische Veränderungen ablesen. Ob das Ende des Zweiten Weltkriegs oder der Kalte Krieg, die 68er-Bewegung oder die RAF, Spannungen zwischen West und Ost oder die Deutsche Einheit: Künstler haben sie unterschiedlich interpretiert und künstlerisch umgesetzt.

### Der Körper im Bild

Die Grenzen zwischen Figuration und Abstraktion sind fließend: Massiv, schemenhaft oder aufgelöst erscheint der Körper in Werken der Gegenwartskunst. Mit dem jahrhundertealten Thema der Darstellung des Körpers setzen sich auch die zeitgenössischen Künstler auseinander.

### **Zufall, Einfall und Zerstörung**

In der Gegenwartskunst spielt die Idee des Künstlers eine besondere Rolle: Zufall, bewusste Inszenierung, Aufbau oder auch Zerstörung sind Ausgangspunkt für Werkkonzeptionen. Wie erkennt man das am Kunstwerk? Die Führung fordert zum Mitdenken und Mitreden auf.

### **Das Abc der Gegenwartskunst**

Diese Führung bietet einen ersten Einstieg in das Thema Gegenwartskunst im Unterricht. Sie stellt an ausgewählten Beispielen wichtige Kunstströmungen, Künstler und Künstlerinnen vor und zeigt gegenseitige Beeinflussung und historische Zusammenhänge in der Gegenwartskunst.



### **Weitere Angebote**

- Material in der Kunst
- Weitsicht – Close-up
- Die „Jungen Wilden“
- Zwischen Figuration und Abstraktion

---

## WORKSHOPS

Ergänzen Sie Ihre Führung mit einem spannenden Workshop in den Städel-Ateliers! So können Ihre Schüler das Gesehene vertiefen und einen eigenen Bezug zur Kunst herstellen.

### **Kosten pro Schüler**

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungs- und 2 Euro Workshopgebühr (der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei)

Dauer: 120 Minuten (Führung und Workshop)



### **Mal mit Alltagsmaterial! (Kita und Grundschule)**

Nicht nur mit Pinsel und Farbe kann man Bilder malen, auch aus Zimt, Folie und Sand können spannende Werke entstehen. In den Atelierräumen des Städel Museums kann mit ungewöhnlichem „Kunst-Material“ experimentiert werden.

### **Stelzenhaus und Wohnkasten (Kita und Grundschule)**

Ungewöhnliche, wunderbare, traumhafte Welten gibt es in der Sammlung Gegenwartskunst zu entdecken. Gemeinsam werden sie betrachtet und im Anschluss in den Atelierräumen des Städel Museums eigene Traumhäuser gestaltet.

### **Starke Farbe und bewegte Spuren (Kita und Grundschule)**

Schwungvoll haben die Künstler die Farben auf die Leinwand aufgetragen. Gemeinsam entdecken die Kinder, wie man mit Farben umgehen kann. In den Atelierräumen des Städel Museums werden eigene Farbexperimente gemacht.

### **Kunst mal anders (Sek I)**

Reißen, falten, schneiden – kleben, stempeln, zeichnen: So haben Künstler wie Sigmar Polke und Lucio Fontana Kunstwerke geschaffen. In der Sammlung Gegenwartskunst werden solche Techniken betrachtet und Ideen für eigene Bilder entwickelt.

### **Monstermäßig (Sek I)**

In der Kunst früherer Zeiten wurde der Mensch oft idealisiert dargestellt, in der Gegenwartskunst ist das anders. Aus Fotografien und Zeitungsausschnitten werden in den Atelierräumen ungeheure Wesen mit verzogenen Köpfen gestaltet.

### **Déjà-vu, die Kunst der Wiederholung (Sek I und Sek II)**

Peter Roehr und Andy Warhol arbeiteten mit Rastern und Bildwiederholungen. Digital oder analog gehen die Schüler auf Suche nach guten Motiven und schaffen ihre eigenen rhythmischen Rasterbilder.

### **Unter uns die Stadt (Sek I und Sek II)**

Ob in Fotografie, Zeichnung oder Gemälde, zu allen Zeiten thematisierten Künstler die Stadt. Im Mittelalter wurde sie als Hintergrundmotiv verwendet, in der Moderne war sie Schauplatz rasanter Entwicklungen und Ausdruck des Lebensgefühls. Auch die Gegenwartskunst zeigt die unterschiedlichen Facetten von Stadt: nah und fern, von oben oder mittendrin, eng, aber anonym.

### **Lichtabdruck(Sek II)**

Mit Schatten und Licht malen, das taten schon die Alten Meister. Doch mit Licht Werke gestalten, ohne digitale Hilfsmittel, das funktioniert auch. Mit der Cyanotypie können eigene Edeldrucke komponiert werden.

### **Off the wall (Sek II)**

Die fließenden Übergänge zwischen Malerei, Zeichnung und Objekt können in der Sammlung Gegenwartskunst betrachtet und besprochen werden. Eigene „Off the wall“-Objekte werden im Anschluss aus Nägeln, Draht und Stoffen hergestellt.

### **Ich und die anderen (Sek II)**

Wer bin ich und wer ist bei mir? In diesem Workshop wird die Sammlung Gegenwartskunst zur Fotolocation. In der besonderen Architektur des neuen Erweiterungsbaus wird mit Digitalkameras das Thema Peergroup und Individuum erkundet. Szenen mit dem eigenen Körper werden dargestellt und festgehalten.

**Dauer:** 180 Minuten (Führung und Workshop)

**Kosten pro Schüler:** 3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungs- und 4 Euro Workshopgebühr

---

## WEITERE ANGEBOTE

### **Städel Extern**

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, die ein ausstellungs- und museumsbezogenes Kunstkursprogramm in ihrem Unterricht anbieten möchten. In einer möglichen Kombination aus Museums- bzw. Ausstellungsbesuch im Städel Museum und einem Workshop in der Schule haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, mit kunstpädagogischen Mitarbeitern des Hauses die jeweiligen Inhalte zu vertiefen. Das Konzept ist in Umfang und Ausführung variabel, das Angebot kann individuell auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt werden. Termine und Dauer können von der Schule bestimmt werden.

### **Fortbildung für Lehrer und Erzieher**

Weitere Informationen zur Neupräsentation der Gegenwartskunst im Städel Museum erhalten Sie bei unserer Fortbildung am 2. März 2012. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten: 5 Euro; für die Fortbildung werden Leistungspunkte vergeben.



---

## **BITTE MELDEN SIE IHREN MUSEUMSBESUCH AN!**

Sie möchten die Sammlung des Städel Museums ohne Führung besuchen? Dazu sind Sie natürlich herzlich eingeladen! Aus organisatorischen Gründen müssen jedoch alle Gruppen ihren Besuch vorher bei uns anmelden. Nur angemeldete Gruppen können die Gruppenkasse nutzen und dürfen unter eigener Führung die Sammlung besuchen. Die Anmeldung ist für Schulklassen natürlich kostenlos. Die Anzahl der Gruppen mit eigener Führung ist aus konservatorischen Gründen begrenzt. Bitte reservieren Sie daher frühzeitig einen Termin.

Sie erreichen uns unter Telefon 069-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de).